

Königliche Kunstgewerbeschule mit Kunstgewerbemuseum Dresden.

DRESDEN, 15. September 1899.



Sehr geehrter Herr!

Nur 25. Wiederkehr des Tages, an welchem die Königlich Sächsische Staatsregierung Herrn **Geheimen Hofrat Professor Carl Graff** als Leiter des, ein Jahr später zur Königl. Kunstgewerbeschule erhobenen Institutes berief und zugleich zur Ehrung der grossen Verdienste, die der Jubilar sich um die Schaffung und Erweiterung der Kunstgewerbeschule und des Museums sowohl, als auch um die Hebung des Kunstgewerbes im Allgemeinen erworben hat, soll in den Kreisen seiner Kollegen und Beamten, jetzigen und früheren Schüler der Anstalt, Freunden und Bekannten eine besondere Feier veranstaltet werden.

Über das nähere Programm der Festfeier — Fackelzug mit anschliessendem Commers am [redacted] und gemeinschaftlicher Ausflug mit Damen am 5. Oktober nach Loschwitz, Hotel Demnitz, — siehe umstehend.

Indem wir Sie, sehr geehrter Herr, hiervon in Kenntnis setzen, gestattet sich der unterzeichnete Ausschuss Sie hiermit ergebenst einzuladen und damit die Hoffnung auszusprechen, Sie bei dieser Feier begrüßen zu können.

Wissenswert für alte Schüler dürfte es sein, dass aus allen deutschen Gauen viele alte Herren erfreut ihr Kommen in Aussicht gestellt haben und somit genussreiche Stunden im Verplaudern über eine frische, fröhliche Studienzeit sicher zu erwarten stehen.

Der Festausschuss

für die Jubiläumsfeier des Herrn Geheimen Hofrat Professor Graff.

Prof. Max Rade. Prof. Paul Naumann. Maler Osc. Seyffert.

II. Sax. G

242, 146